



**KOMPETENZ IN SACHEN  
REGENWASSER.  
INGENIEURGESELLSCHAFT  
PROF. DR. SIEKER MBH**

## **PROJEKT KURZFASSUNG**

**Projekttitle** Generalentwässerungsplanung Teltow

**Auftraggeber** Stadt Teltow

**Laufzeit** seit April 2008

**Projektgebiet** Stadtgebiet Teltow inkl. Gewässereinzugsgebiete

**Projektpartner**

**Personal** Leitung: Dr.-Ing. Heiko Sieker  
Dipl.-Ing. Frauke Jakobs  
Dipl.-Geogr. Stephan Bander mann

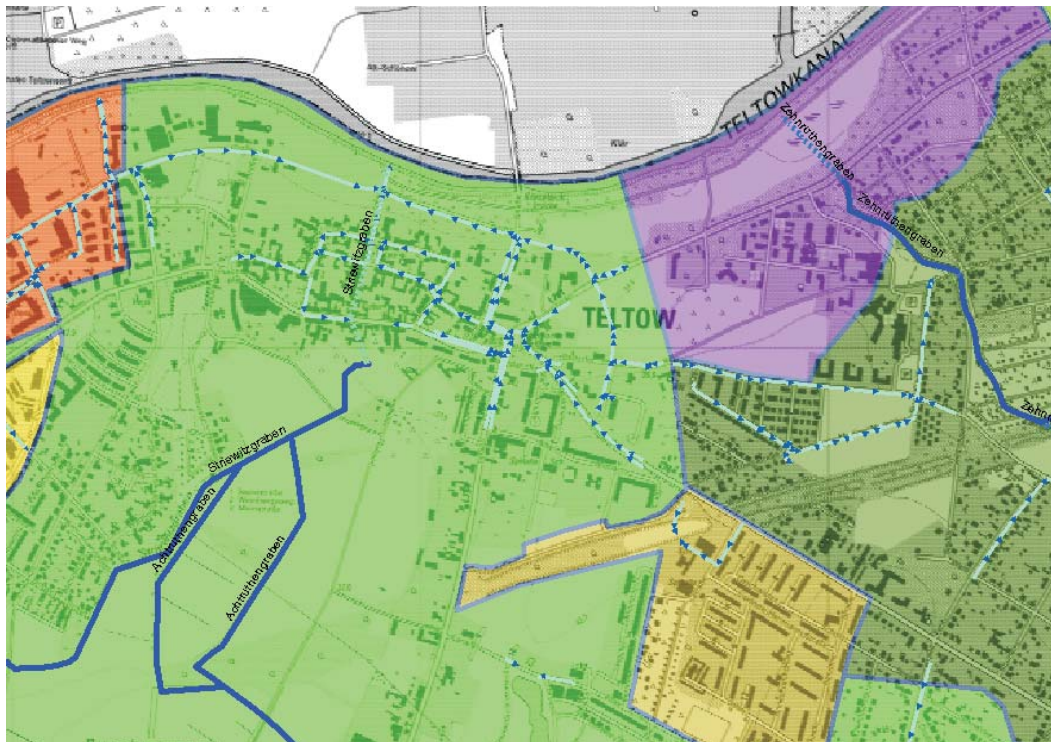
## Aufgabenstellung

Gemäß Brandenburgischem Landeswassergesetz ist das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt und Niederschlagsabflüsse sind gemäß LWG Abwasser - alle fünf Jahre zu aktualisieren. Vor diesem Hintergrund fordert die Untere Wasserbehörde (Kreis Potsdam-Mittelmark) einen aktuellen Generalentwässerungsplan als Grundlage für die Erteilung von wasserrechtlichen Erlaubnissen.

Ziel des Generalentwässerungsplans ist zum einen eine detaillierte Bestandserhebung der aktuellen Situation. Dies beinhaltet z.B.

- den Aufbau eines Katasters für alle Regenwasseranlagen
- eine hydrodynamische Kanalnetzberechnung
- den Aufbau hydrologischer Modellierung für die im Stadtgebiet liegenden Fließgewässer
- Aufnahme der örtlichen Randbedingungen für die Regenwasserbewirtschaftung

Auf Basis der Bestandserhebung sind Lösungsansätze für eine nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung unter besonderer Berücksichtigung des Klimawandels zu entwickeln und umzusetzen.



**Abb. 1:** Ausschnitt aus dem Regenwasserkataster der Stadt Teltow

### Regenwasser-Kataster

Der Aufbau des Katasters für alle Regenwasseranlagen erfolgt in ArcGIS (Esri) unter Zuhilfenahme der Software GIPS (itwh). Aufgenommen werden:

- Kanalisation (Haltungen, Schächte, Straßeneinläufe)
- Rückhalte- und Behandlungsbecken,
- Versickerungsanlagen, Mulden-Rigolen-Systeme, (die in Teltow bereits in größerer Anzahl existieren)

In das ArcGIS-Projekt werden ebenfalls die Daten für die örtlichen Randbedingungen wie z.B. Boden, Gefälle, Straßenbreiten, Leitungstrassen, etc. eingearbeitet.

### Kanalnetzberechnung

Die hydrodynamische Modellierung des Kanalnetzes und auch der vorhandenen Grabensysteme erfolgt mit Hystem-Extran (itwh, Version 6.x).

### Hydrologische Modellierung

Zur Berechnung der Abflussverhältnisse in den Grabensystemen sowie zur Modellierung des Wasserhaushaltes wird das Programm STORM (Version xxl, IPS) verwendet.

### Beteiligung und Information

Ein wichtiger Bestandteil der Bearbeitung ist die enge Abstimmung mit den politischen Gremien der Stadt, der Verwaltung, den laufenden Straßenplanungen sowie den Bürgern vor Ort.